

Tätigkeitsbericht der STIFTUNG DAS TRÖSCH 2023

1. Stiftungszweck und Organisation

Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung der Begegnung, der Toleranz, der Integration sowie des gesellschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Die Stiftung erstrebt keinen Gewinn.

Die Organisationsstruktur ist seit Gründung der Stiftung (September 2021) unverändert:

Stiftungsrat: Monika Roell (Präsidentin und Stifterin), Christof Roell (Stifter) und Thomas Niederberger (Stadtpräsident Kreuzlingen).

Geschäftsführung: Marina Wettstein

Die Stiftung beschäftigt neben der Geschäftsführung zwei Administrationsmitarbeiterinnen (60 und 80%) sowie 3 Teilzeitmitarbeiterinnen (zusammen ca. 70%) für die Hauswartung und Reinigung.

Der Stiftungsrat hat Anfang 2023 beschlossen einen Beirat ins Leben zu rufen, um verschiedene Interessengruppen in die Gestaltung des Betriebs einzubeziehen und dadurch auf breiterer Basis Bedürfnisse und Anregungen der Bevölkerung aufzunehmen und das Konzept des TRÖSCH in Kreuzlingen weiter zu verankern. Der Beirat besteht aus 7 Personen mit unterschiedlicher privater und beruflicher Ausrichtung (Unternehmensberatung, Treuhand, Gericht, Politik, uvm.). Die Mitglieder sind ehrenamtlich, beratend und unterstützend tätig.

2. Finanzen

Die Stadt Kreuzlingen unterstützt die Stiftung mit einem jährlichen Beitrag von CHF 175'000, welcher die niedrigen Mietpreise ermöglicht. Der Beitrag ist auf 5 Jahre gesprochen (2022-2026). Die Liegenschaft Hauptstrasse 42 Kreuzlingen (Begegnungszentrum DAS TRÖSCH) bildet den Hauptbestandteil des Stiftungsvermögens. Der Jahresabschluss 2023 weist erneut ein positives Ergebnis aus.

Im Jahr 2023 durfte sich die STIFTUNG DAS TRÖSCH über zwei wichtige Spenden freuen. Eine private Spende (CHF 20'000) deckte einen Grossteil der Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Begegnungszentrums. Dank dieser Zuwendung konnte im Dezember 2023 mit dem Bau der Anlage (35 Module) begonnen werden. Eine nachhaltige und optimale Ergänzung zur bereits bestehenden Erdwärmeheizung, die bei maximaler Eigenausnutzung künftig einen Drittel des Allgemeinstroms im Begegnungszentrum abdecken wird.

Des Weiteren reichte die Stiftung einen Förderantrag bei MIGROS Engagement («ici.gemeinsam.hier.») ein. MIGROS vergibt Gelder und bietet professionelle Beratung für lokale und regionale Projekte, die Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammenbringen und so den Zusammenhalt stärken. Der Förderbeitrag über CHF 10'000 wurde im Herbst gesprochen und das eingereichte Projekt der STIFTUNG DAS TRÖSCH ist eines von 83 Projekten schweizweit (insgesamt 274 Projekteingaben), die im nächsten Jahr unterstützt werden.

3. Tätigkeit der Stiftung im Jahr 2023

Der Stiftungszweck wird durch den Betrieb des Begegnungszentrums in Kreuzlingen erreicht. Im TRÖSCH steht das Miteinander im Zentrum. Von der Vereinssitzung über den Kindergeburtstag bis hin zum Nähkurs: Menschen aller Kulturen und Generationen nutzen die Räume für unterschiedliche Veranstaltungen. Dadurch wird die Neugier auf andere und Andersartiges geweckt und Verständnis und Empathie füreinander gefördert.

Ziel bei der **temporären Vermietung** (7 Multifunktionsräume) ist eine ausgewogene Mischung aus regelmässigen und einmaligen Veranstaltungen aller Art. Im Geschäftsjahr 2023 fanden 1'502 Veranstaltungen im Haus statt. Circa 50% dieser Anlässe wurden – dem Stiftungszweck entsprechend – von Kreuzlinger Vereinen und sozialen Organisationen durchgeführt. Zu den regelmässigen Nutzern gehören Institutionen wie die Rheumaliga Thurgau (Bewegungskurse für Seniorinnen und Senioren), der Ekkharthof Lengwil (Mitarbeiterschulungen), gemeinnützige Firmen wie die inspira GmbH (Sozialpädagogischen Familienbegleitung) oder Blink AG (Nothelferkurse) sowie auch private Anbieter von diversen Sprach- und Kreativkursen.

Acht **Gewerberäume** sind dauerhaft an Organisationen aus dem Schulungs-, Beratungs-, Gesundheits- sowie Familien- und Jugendbereich vermietet. Neben Mietparteien wie dem Hilfswerk HEKS, der offenen Jugendarbeit Kreuzlingen oder dem Tamilischen Kulturverein gehört seit Juni 2023 die kantonale Fachstelle Alter des Schweizerischen Roten Kreuz Thurgau ebenfalls zu den Festmietern im TRÖSCH.

Die Entwicklung und Umsetzung von eigenen **Projekten**, welche die Begegnung und Integration von Menschen aller Generationen und Herkunft fördern, steht ebenfalls im Fokus der STIFTUNG DAS TRÖSCH. Im Zentrum dieser Arbeit stand 2023 das Projekt **«DAS TRÖSCH reist um die Welt»**, welches im Vorjahr zusammen mit Vertretern aus 12 Nationen entwickelt wurde und im Jahr 2023 insgesamt 10x stattfand. Teams aus Freiwilligen organisierten jeweils einen kulinarischen und kulturellen Abend und nahmen auf diese Weise jeweils 80-90 Gäste mit auf eine Reise in ihre Heimat. Zu den Destinationen gehörten: Eritrea, Schweiz, Cuba, Sri Lanka, Spanien, Indien, Mexiko, Äthiopien, Türkei und Südafrika. Ziel dieses Projekts war und ist die Schaffung eines interkulturellen Angebots, das zur Verbesserung der Partizipation und des Stellenwerts von Menschen mit Migrationshintergrund führt. Zudem soll die Vernetzung von Einheimischen und Migranten gefördert werden. Die Teilnahme ist kostenlos und die Kosten für die Verpflegung sind bewusst niedrig gehalten, so dass die Projektreihe für Menschen aller Bevölkerungsschichten zugänglich ist und die soziale Integration auf vielschichtige Weise positiv gestärkt wird.

Auch der wöchentliche Apéro-Treff **«Chlii Friitig»** wurde ganzjährig im Café oder auf der Dachterrasse umgesetzt. Dieses informelle Angebot schafft eine Möglichkeit zur Vernetzung und unterstützt das soziale Zusammenleben.

Monika Roell und Christof Roell (Stifter und Stiftungsräte) betrieben an 50 Donnerstagen die Lebensmittelabgabe von **«Tischlein Deck Dich»** im Haus, ein Projekt, das wöchentlich circa 140 Menschen erreicht und die Vernichtung von ungefähr 700kg Lebensmittel pro Woche verhindert. Das Projekt geht weit über die Verteilung von Lebensmitteln hinaus und führt dazu, dass sich eine sehr heterogene Gruppe von Menschen jeden Donnerstag im Begegnungszentrum trifft.

Im Dezember wurde mit dem **«TRÖSCH Sprachcafé»** ein weiteres Projekt durch das Team TRÖSCH initiiert, das ab Januar 2024 einmal pro Woche Frauen mit Migrationshintergrund zusammenbringt. Neben Konversation auf Deutsch gehören Vernetzung, soziale Integration und female Empowerment (u.a. Unterstützung beim Einstieg ins Berufsleben) zu den Schwerpunkten dieses Projekts.

Die STIFTUNG DAS TRÖSCH blickt auf ein lebendiges und erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück.

Kreuzlingen, 06. Juni 2024



Marina Wettstein
Geschäftsführung | STIFTUNG DAS TRÖSCH